



IG Hundewiese verzeichnet bereits über 1'000 Mitglieder

Die IG Hundewiese Luzern setzt sich für ein einvernehmliches Miteinander am Churchill Quai in der Stadt Luzern ein. Mitte August 2016 hat sich die IG gegründet. Knapp sechs Monate später zählt sie nun über 1'000 Mitglieder. Der rasche Mitgliederzuwachs zeigt eindrücklich, wie wichtig der Erhalt dieses Freiraums für die Stadt Luzern ist.

Luzern, 14. Februar 2017 – Innerhalb von knapp sechs Monaten haben sich mehr als 1'000 Personen der IG Hundewiese Luzern angeschlossen. Es zeigt sich, dass das Anliegen der IG als wichtig angesehen wird und der Churchill Quai als Ort des Miteinanders und der Begegnung erhalten werden muss. Rund ein Drittel der Mitglieder sind selber keine Hundebesitzer. Gerade der beachtliche Anteil von Mitgliedern ohne Hunde zeigt, dass der Churchill Quai mit seiner heutigen bunten Nutzung längst nicht nur Hundehalterinnen und -halter am Herzen liegt. Luzern ist eine Zentrumsstadt, in der viele Menschen arbeiten, einkaufen und ihre Freizeit verbringen, ohne jedoch hier zu wohnen. Dies spiegelt sich auch in der Mitgliederstruktur der IG wieder. 42 Prozent der Mitglieder wohnen in der Stadt Luzern und 38 Prozent in der Agglomeration Luzern. Seit September 2016 ist die IG Hundewiese Luzern mit der Stadt Luzern im Gespräch und bemüht sich, eine einvernehmliche Lösung mit zu erarbeiten. Anfang Februar 2017 hat sie ihr Anliegen Stadtpräsident Beat Züsli persönlich vorgetragen. Bis jetzt hat die Stadt Luzern noch nicht entschieden, wie es mit dem Churchill Quai in Zukunft weitergehen soll, ein entsprechender Entscheid wird im Frühjahr erwartet.

Der Churchill Quai als wichtiger Freiraum für die Stadt Luzern

Das Grundstück des heutigen Churchill Quais wurde 1964 von der Einwohnergemeinde Luzern erworben. 1967 wurde darauf der heutige Churchill Quai errichtet. Seither haben sich die Wiese und der vorgelagerte Seezugang zu einer bekannten, wenn auch inoffiziellen, Hundewiese entwickelt. Aber nicht nur Hundehalterinnen und Hundehalter frequentieren den Churchill Quai. Der Ort lädt in den Sommermonaten zum Baden, Sonnenbaden, Picknicken und zu Ballspielen ein. Der nahe Seezugang dient als Ein- und Ausstieg für Stand-Up Paddler, Kanuten und Gummibootfahrer. In unmittelbarer Nachbarschaft liegt der Yacht-Club Luzern. Seit Jahrzehnten weist der Churchill Quai deshalb einen vielfältigen Nutzungsmix auf.

Verwirrende rechtliche Verhältnisse

Obwohl die rechtlichen Verhältnisse am Churchill Quai eigentlich klar sind, herrscht unter den Nutzenden zunehmend Verunsicherung, was nun genau erlaubt ist und was nicht. Einerseits hat sich der Churchill Quai über Jahrzehnte, lange vor Einführung des Leinenzwangs am gesamten Quai, als Hundewiese etabliert und ist dies bis heute geblieben. Andererseits wird das Kampieren, Baden und Sonnenbaden auf der Wiese als verboten kommuniziert, obwohl das entsprechende Verbot seit mehreren Jahren erloschen ist und diese Aktivitäten heute eigentlich erlaubt sind.



Steigende Beliebtheit und einzelne verärgerte Anwohner

In den letzten Jahren hat der Churchill Quai an Beliebtheit gewonnen, wobei einigen Personen nicht bekannt ist, dass es sich um eine – wenn auch inoffizielle – Hundewiese handelt und die Neugier der Tiere ab und an einer geöffneten Tupperdose oder einem Badetuch gilt. Gemessen an der Anzahl Hunde und sonstiger Nutzer führte dies in den vergangenen Jahren glücklicherweise nur zu wenigen Nutzungskonflikten. Diese ergaben sich meist aus den unklaren bzw. nicht klar kommunizierten rechtlichen Verhältnissen. Gleiches gilt auch für vereinzelte Anwohnerinnen und Anwohner, welche sich von den frei laufenden Hunden gestört fühlten.

IG will Legalisierung des bisher gelebten Freiraums

Die IG Hundewiese Luzern besteht aus Hundehalterinnen und -haltern wie auch aus Menschen, die selber keinen Hund besitzen. Sie verfolgt das Ziel, den Churchill Quai als Ort der Erholung, des gegenseitigen Miteinanders und der Begegnung zwischen Mensch und Tier weiterhin zu erhalten. So soll dieser Ort auch in Zukunft eine Bereicherung für die Stadt Luzern darstellen. Um aus Unwissenheit entstehende Nutzungskonflikte in Zukunft gar nicht mehr aufkommen zu lassen, setzt sich die IG bei der Stadt Luzern dafür ein, die rechtliche Situation am Churchill Quai zu klären und der heute bestehenden Situation anzupassen. Durch das Einrichten einer Hundefreilaufzone (umfassend Wiese und Seezugang) mit entsprechender Beschilderung, dem Entfernen der längst erloschenen Verbotstafeln und nicht zuletzt durch eine klare Kommunikation von Verhaltensregeln soll weiterhin ein entspanntes Miteinander ermöglicht werden. Die IG möchte eine gemeinsame Nutzung auch der Hundefreilaufzone erreichen. Die heute auf der Wiese stattfindenden Freizeitaktivitäten sollen weiterhin ausgeübt werden, gleiches gilt auch für den Freilauf der Hunde.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen

Kurt Imhof
Kernteam IG Hundewiese Luzern
079 422 66 66
info@hundewiese-luzern.ch